



# Fernstudium Theologie geschlechterbewusst. kontextuell neu denken

## Zweites Modul

2022

### VERANSTALTUNGSSNUMMER

222901, 222902, 222903

### KOOPERATIONSPARTNER\*INNEN

Ev. Kirchenkreis Hagen  
Ev. Frauenhilfe in Westfalen e.V.  
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken  
Ev. Kirchenkreis Unna  
Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen-Wattenscheid  
Ev. Elias-Kirchengemeinde Dortmund  
Sarepta-Schwesterschaft  
Amt für Mission, Ökumene und Weltverantwortung

### ZEITRAUM

März 2022 bis August 2022

### INHALT

Im März 2022 beginnt das zweite Modul des Erwachsenenbildungsangebotes „Fernstudium Theologie geschlechterbewusst. kontextuell neu denken“ in der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW).

Das ‚Fernstudium Theologie geschlechterbewusst – kontextuell neu denken‘ richtet sich an alle, die an Theologie interessiert sind und tiefer in theologische und spirituelle Fragen einsteigen wollen.

Folgende Merkmale zeichnen das Fernstudium aus:

- Aktuelle Gesprächspartner:innen
- Lebensrelevante Themen und Fragen
- Bezüge in die Gegenwart und Gesellschaft
- Geschlechterbewusstes Denken
- Methodisch abwechslungsreich und interaktiv, digital und analog

Die Arbeitsgrundlage bilden die drei Studienbriefe Kirche, Ethik und Spiritualität, die den Glauben in seinen Lebensbezügen ins Gespräch bringt

Die Teilnehmenden bearbeiten die Themen der Studieneinheiten zunächst im Eigenstudium und in Tutorien. Die Wochenendveranstaltungen dienen der Vertiefung und des Austauschs und schließen die einzelnen Studieneinheiten ab.

Dieser Fernkurs ist eine anspruchsvolle Weiterbildung, mit der Sie theologisches Wissen erwerben und vertiefen. Es stellt allerdings keine Berufsqualifizierung im engeren Sinne dar. Eine theologische und akademische Vorbildung ist für die Teilnahme nicht notwendig.

Das Fernstudium wurde von den Evangelischen Frauen in Deutschland e.V. (EFiD) in Kooperation mit dem Studienzentrum der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie und der Evangelischen Arbeitsstelle Fernstudium des Comenius-Institutes entwickelt. Es ist eine Neubearbeitung und Weiterentwicklung des Fernstudiums Feministische Theologie und ein Meilenstein für eine zukunftsfähige Theologie.

### Zur Arbeitsweise des Fernstudiums

- Die Studienbriefe enthalten neben einführenden und interpretierenden Texten zahlreiche Originaltexte.
- Eingefügt sind Bearbeitungsaufgaben, die die Teilnehmenden darin unterstützen sollen, das Gelesene zu verstehen, einzuordnen und weiterzudenken.
- Die jeweiligen Themen werden unter aktuellen und erfahrungsnahen Fragestellungen so präsentiert, dass sie zunächst im Eigenstudium zu Hause bearbeitet, dann in Tutorien diskutiert und abschließend während einer Seminareinheit in der Gesamtgruppe vertieft und perspektivisch erweitert werden können.
- Jede Studieneinheit schließt mit einer Seminareinheit in der Gesamtgruppe ab. Dort geht es um die Klärung offener Fragen zur thematischen Vertiefung mit Hilfe verschiedener Arbeitsmethoden und zur Diskussion mit aktuellen Gesprächspartnerinnen und –partnern. Spiritualität ist





ein wesentlicher Bestandteil der Seminareinheiten, weil gesellschaftliche Verantwortung und Spiritualität aktive Teilhabe an der Welt bedeuten.

- Es ist möglich das Fernstudium in zwei Modulen zu bearbeiten. Das erste Modul behandelt die biblischen und hermeneutischen Grundlagen mit den Studienbriefen Grundlagen, Bibel, Gott und Christus Jesus.
- Das zweite Modul thematisiert den Glauben in seinen Lebensbezügen mit den Studienbriefen Kirche, Ethik und Spiritualität. Die Module können einzeln oder gemeinsam belegt werden.
- Die Studieneinheiten werden z.T. durch E-Learning-Einheiten ergänzt.

## PROGRAMM

### 2. Modul: Glaube in seinen Lebensbezügen

#### Seminareinheit 2.2 Kirche

26.-27. März 2022 – Soest

Beate Heßler, Thorsten Maruschke, Martin Treichel

#### Seminareinheit 2.3 Ethik

14.-15. Mai 2022 – Bethel

Anke Frickmann, Martin Treichel, Antje Röckemann

#### Seminareinheit 2.1 Spiritualität

(verschoben von Januar auf August)

13.-14. August 2022 – Soest

Anne Heckel, Dr. Kerstin Schiffner

Die Seminareinheiten finden in der Tagungsstätte Soest der Ev. Frauenhilfe in Westfalen e.V. oder im Haus der Stille in Bielefeld-Bethel statt. Sie beginnen jeweils am Samstag um 10:30 und enden am Sonntag um 15:00.

Änderungen vorbehalten.

#### VERANSTALTUNGSSORTE

Tagungsstätte Soest

Feldmühlenweg 15

59494 Soest

[www.tagungsstaette-soest.de](http://www.tagungsstaette-soest.de)

Haus der Stille

Am Zionswald 5

33617 Bielefeld

[www.haus-der-stille-bethel.de](http://www.haus-der-stille-bethel.de)

Die Zimmer der Tagungsstätte Soest haben unterschiedliche Standarts. Menschen mit Beeinträchtigungen werden bei der Vergabe der Zimmer bevorzugt.

#### LEITUNGSTEAM

Pfarrer PD Dr. Andreas Bedenbender, Universität Duisburg-Essen

Pfarrerin Heike Bergmann, Frauenreferat im Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken

Pfarrer Rainer Engbert, Ev. Kirchenkreis Dortmund

Schwester Anke Frickmann, Sarepta-Schwesternschaft

Pfarrerin Anne Heckel, Frauenreferat im Institut für Kirche und Gesellschaft

Pfarrerin Beate Heßler, Amt für Mission, Ökumene und Weltverantwortung

Pfarrerin Elke Markmann, Frauenreferat im Ev. Kirchenkreis Unna

Pfarrer Thorsten Maruschke, Ev. Kirchenkreis Hagen

Pfarrerin Antje Röckemann, Referat für gesellschaftliche Verantwortung im Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen und Recklinghausen

Pfarrerin Dr. Kerstin Schiffner, Ev. Elias-Kirchengemeinde Dortmund

Pfarrer Martin Treichel, Männerarbeit im Institut für Kirche und Gesellschaft

Pfarrerin Angelika Weigt-Blätgen, Ev. Frauenhilfe von Westfalen e.V.

#### TEILNEHMENDENGEBÜHR (PRO PERSON)

1.495,- € für das gesamte Fernstudium





545,- € für das 2. Modul (Kirche, Spiritualität, Ethik)

#### **INHALTLICHE BERATUNG, GESAMTVERANTWORTUNG UND INHALTLICHE LEITUNG**

Martin Treichel  
Iserlohner Str. 25  
58239 Schwerte  
T 02304.755.370  
[martin.treichel@kircheundgesellschaft.de](mailto:martin.treichel@kircheundgesellschaft.de)

#### **ANMELDUNG**

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte  
Anke Engelmann (Tagungssekretariat)  
T. 02304.755-230 · F. 02304.755-318  
[anke.engelmann@kircheundgesellschaft.de](mailto:anke.engelmann@kircheundgesellschaft.de)  
[www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de)

#### **HINWEISE ZUR ANMELDUNG**

Anmeldeschluss ist der 14.2.22

Die Module können nur im Ganzen gebucht werden. Eine Teilnahme an Einzelveranstaltungen ist nicht möglich. Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten einen Vertrag und eine Rechnung von uns. Bitte senden Sie den Vertrag an uns zurück und überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter: <http://www.kircheundgesellschaft.de/das-institut/agb-und-datenschutz/>

Mit der Anmeldung werden die jeweils geltenden Corona-Hygiene-Maßnahmen des Veranstalters unterstützt.

**Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte und geförderte Einrichtung der Weiterbildung.**

